

Ziviltechnikcberbüro Pickart
Pickart Paul
Lavendelweg 12
4242 Hirschbach i.M.
0664-4550504
pickart-eaw@gmx.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

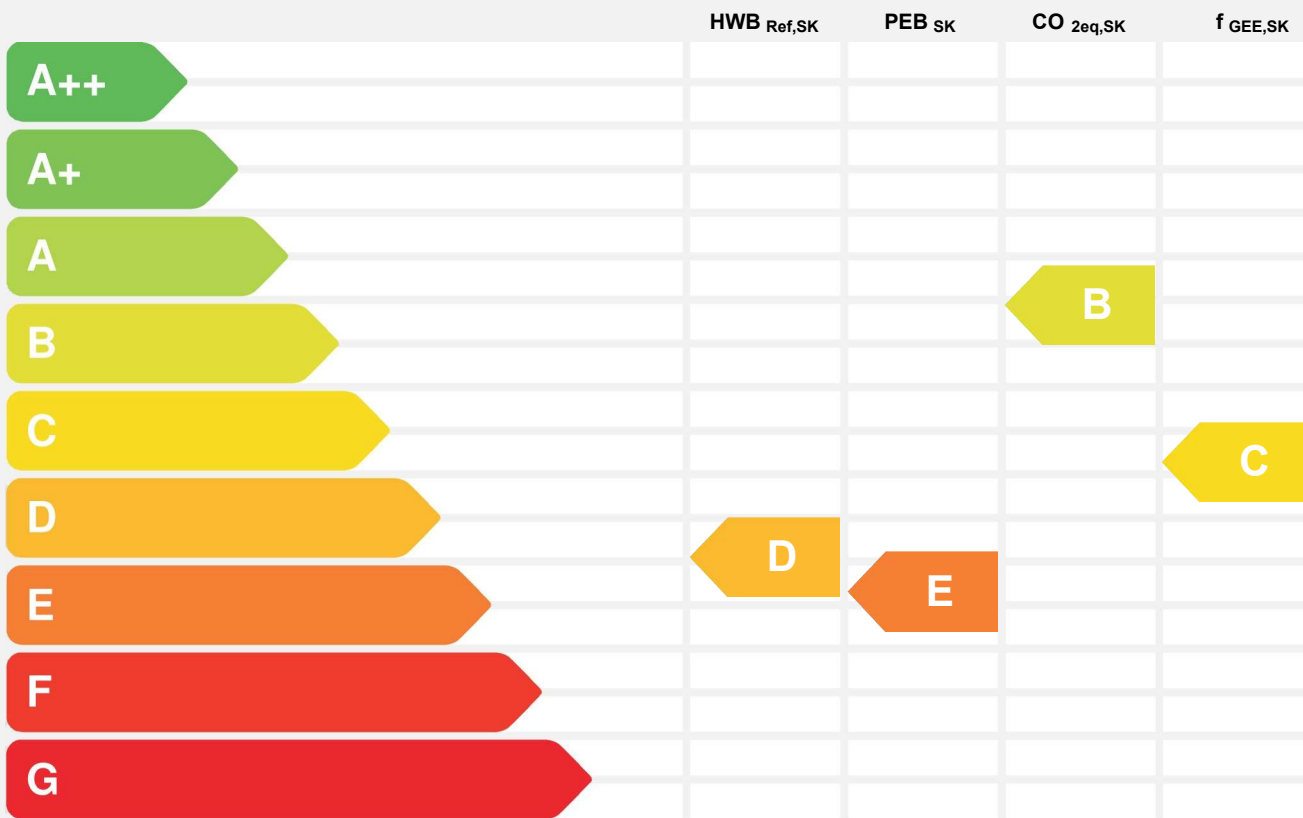
Mitterfeld 12
4230 Pregarten

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	2000
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Mitterfeld 12	Katastralgemeinde	Pregarten
PLZ/Ort	4230 Pregarten	KG-Nr.	41110
Grundstücksnr.	.295	Seehöhe	425 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.



Energieausweis für Wohngebäude


 ÖSTERREICHISCHES
 INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

 OIB-Richtlinie 6
 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	173,8 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	139,1 m ²	Heizgradtage	4.169 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	490,0 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	5,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	376,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,8 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,77 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
charakteristische Länge (lc)	1,30 m	mittlerer U-Wert	0,66 W/m ² K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	59,52	RH-WB-System (primär)	Holzofen
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 119,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 119,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 217,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,63

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 25.972 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 149,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 25.972 kWh/a	HWB _{SK} = 149,4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1.332 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 44.203 kWh/a	HEB _{SK} = 254,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 5,04
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,44
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,62
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 2.415 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 45.748 kWh/a	EEB _{SK} = 263,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 52.327 kWh/a	PEB _{SK} = 301,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 12.820 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 73,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 39.507 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 227,3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 2.671 kg/a	CO _{2eq,SK} = 15,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,68
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = 3.742 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = 21,5 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ziviltechnikbüro Pickart
Ausstellungsdatum	03.11.2025		Lavendelweg 12, 4242 Hirschbach i.M.
Gültigkeitsdatum	02.11.2035	Unterschrift	
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 149 **f_{GEE,SK} 1,68**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	174 m ²	charakteristische Länge l _c	1,30 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	490 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,77 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	376 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Planunterlagen, 11.12.2025
Bauphysikalische Daten:	Planunterlagen, 11.12.2025
Haustechnik Daten:	Planunterlagen Bauherr, 11.12.2025

Haustechniksystem

Raumheizung:	Einzelofen Holz (Biomasse)
Warmwasser	Durchlauferhitzer (Gas)
Lüftung:	Fensterlüftung
Photovoltaik-System:	5kWp; Monokristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Heizlast Abschätzung Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr	Planer / Baufirma / Hausverwaltung
Julia Hahn	Ziviltechnikercbüro Pickart
Hafnerzeile 63	Lavendelweg 12
4240 Freistadt	4242 Hirschbach i.M.
Tel.:	Tel.: 0664-4550504
Norm-Außentemperatur: -13,8 °C	Standort: Pregarten
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C	Brutto-Rauminhalt der
Temperatur-Differenz: 35,8 K	beheizten Gebäudeteile: 490,02 m³
	Gebäudehüllfläche: 376,05 m²

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	54,91	0,284	0,90	14,02
AW01	Außenwand	143,43	0,362	1,00	51,91
AW02	Außenwand Glasbaustein	24,20	3,247	1,00	78,59
DS01	Dachschräge hinterlüftet	43,42	0,165	1,00	7,15
FE/TÜ	Fenster u. Türen	21,55	1,743		37,55
KD01	Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	88,55	0,562	0,70	34,81
	Summe OBEN-Bauteile	98,33			
	Summe UNTEN-Bauteile	88,55			
	Summe Außenwandflächen	167,63			
	Fensteranteil in Außenwänden 11,4 %	21,55			
Summe				[W/K]	224
Wärmebrücken (vereinfacht)				[W/K]	22
Transmissions - Leitwert				[W/K]	246,43
Lüftungs - Leitwert				[W/K]	34,42
Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h				[kW]	10,1
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (174 m²)				[W/m² BGF]	57,84

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmereizers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Außenwand			AW01		
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Kalkputz	B		0,0120	0,900	0,013
Hochlochziegel (Altbestand)	B		0,3200	0,580	0,552
Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020
EPS W20	B		0,0800	0,040	2,000
Spachtelung	B		0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B		0,0030	0,700	0,004
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt	0,4400	U-Wert
					0,36

warme Zwischendecke			ZD01		
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Fussboden	B		0,0100	0,130	0,077
Estrich	B		0,0498	1,700	0,029
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B		0,0002	0,500	0,000
BeschüttungWD	B		0,0500	0,330	0,152
Trägerdecke	B		0,2100	2,500	0,084
Rse+Rsi = 0,26			Dicke gesamt	0,3200	U-Wert
					1,66

Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum			AD01		
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Rauh Schalung	B		0,0240	0,110	0,218
Sparren dazw.	B 6,3 %			0,120	0,073
Glaswolle	B 93,8 %		0,1400	0,044	2,978
Konterlattung dazw.	B 0,2 %			0,120	0,000
Luft steh.	B 99,8 %		0,0240	0,167	0,135
Sisalex™ 303	B		0,0003	0,180	0,002
Gipskartonplatte	B		0,0125	0,210	0,060
RTo 3,5548 RTu 3,4949 RT 3,5249			Dicke gesamt	0,2008	U-Wert
					0,28
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite	0,050	Dicke 0,140
Konterlattung:	Achsabstand	0,625	Breite	0,001	Dicke 0,024
			Rse+Rsi	0,2	

Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller			KD01		
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Fussboden	B		0,0100	0,130	0,077
Estrich	B		0,0498	1,700	0,029
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B		0,0002	0,500	0,000
WD	B		0,0500	0,040	1,250
Betonträgerdecke	B		0,2100	2,500	0,084
Rse+Rsi = 0,34			Dicke gesamt	0,3200	U-Wert
					0,56

Außenwand Glasbaustein			AW02		
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Glasbausteine	B		0,0800	0,580	0,138
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt	0,0800	U-Wert
					3,25

Dachschräge hinterlüftet			DS01		
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
BauderPIR	B		0,0600	0,022	2,727
Rauh Schalung	B		0,0240	0,110	0,218
Sparren dazw.	B 12,5 %			0,120	0,146
Glaswolle	B 87,5 %		0,1400	0,044	2,780
Konterlattung dazw.	B 0,2 %			0,120	0,000
Luft steh.	B 99,8 %		0,0240	0,167	0,126
Sisalex™ 303	B		0,0003	0,180	0,002
Gipskartonplatte	B		0,0125	0,210	0,060
RTo 6,1872 RTu 5,9672 RT 6,0772			Dicke gesamt	0,2608	U-Wert
					0,16
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite	0,100	Dicke 0,140
Konterlattung:	Achsabstand	0,625	Breite	0,001	Dicke 0,024
			Rse+Rsi	0,2	

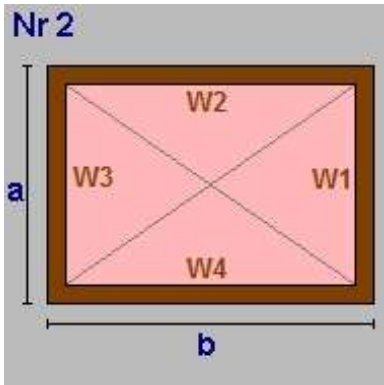
Bauteile

Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

EG Grundform



Nr 2

a = 9,36 b = 9,46
 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,32 => 2,82m
 BGF 88,55m² BRI 249,70m³

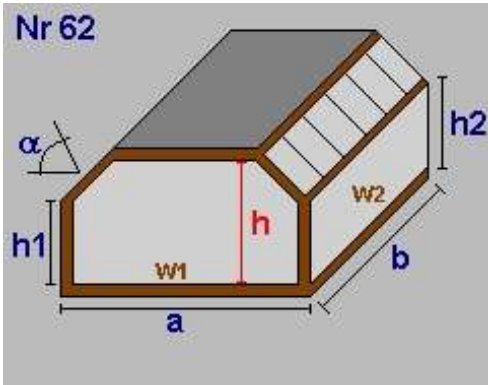
Wand W1	2,20m ²	AW01 Außenwand
Teilung	24,20m ²	Eingabe Fläche AW02 Glasbausteine
Wand W2	26,68m ²	AW01
Wand W3	26,40m ²	AW01
Wand W4	26,68m ²	AW01

Decke 88,55m² ZD01 warme Zwischendecke
 Boden 88,55m² KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 88,55
EG Bruttorauminhalt [m³]: 249,70

DG Dachkörper

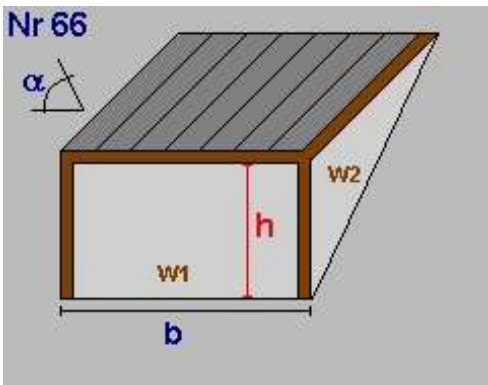


Nr 62

Dachneigung a(°) 42,00
 a = 9,36 b = 9,46
 h1= 1,00 h2 = 1,10
 lichte Raumhöhe(h)= 2,45 + obere Decke: 0,20 => 2,65m
 BGF 88,55m² BRI 207,77m³

Dachfl.	45,26m ²	
Decke	54,91m ²	
Wand W1	21,96m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	10,41m ²	AW01
Wand W3	21,96m ²	AW01
Wand W4	9,46m ²	AW01
Dach	45,26m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	54,91m ²	AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	-88,55m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Schleppgaube



Nr 66

Dachneigung a(°) 8,00
 b = 3,00
 lichte Raumhöhe(h)= 1,20 + obere Decke: 0,26 => 1,46m
 BRI 4,22m³

Dachfläche	5,92m ²	
Dach-Anliegefl.	7,76m ²	
Wand W1	4,38m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	1,41m ²	AW01
Wand W4	1,41m ²	AW01
Dach	5,92m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 88,55
DG Bruttorauminhalt [m³]: 211,99

DG BGF - Reduzierung (manuell)

H<1.50m -3,25 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -3,25

Geometrieausdruck Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

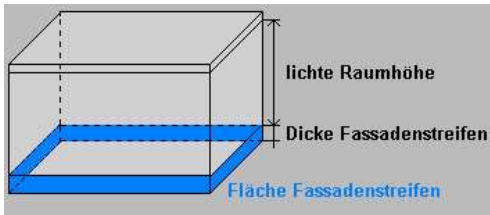
Deckenvolumen KD01

Fläche 88,55 m² x Dicke 0,32 m = 28,33 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 28,33

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,320m	37,64m	12,04m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 173,84
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 490,02

Fenster und Türen Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs		
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,50	1,55	0,040	1,37	1,62		0,57			
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,50	1,55	0,040	1,32	1,62		0,57			
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,50	1,55	0,040	2,53	1,59		0,57			
5,22																
NO																
B T2	EG AW01	2	1,60 x 1,20	1,60	1,20	3,84	1,50	1,55	0,040	2,60	1,65	6,35	0,57	0,65		
B T1	DG AW01	1	1,60 x 0,90	1,60	0,90	1,44	1,50	1,55	0,040	0,96	1,67	2,41	0,57	0,65		
3		5,28					3,56			8,76						
NW																
B	EG AW01	1	1,00 x 2,10 Haustür	1,00	2,10	2,10					2,70	5,67				
B T2	EG AW01	1	1,00 x 1,20	1,00	1,20	1,20	1,50	1,55	0,040	0,80	1,64	1,96	0,57	0,65		
B T2	DG AW01	1	1,00 x 1,20	1,00	1,20	1,20	1,50	1,55	0,040	0,80	1,64	1,96	0,57	0,65		
3		4,50					1,60			9,59						
SO																
B T2	EG AW01	2	1,00 x 1,20	1,00	1,20	2,40	1,50	1,55	0,040	1,60	1,64	3,93	0,57	0,65		
B T1	DG AW01	2	1,00 x 2,00	1,00	2,00	4,00	1,50	1,55	0,040	2,98	1,62	6,47	0,57	0,65		
4		6,40					4,58			10,40						
SW																
B T2	EG AW01	1	2,00 x 0,90	2,00	0,90	1,80	1,50	1,55	0,040	1,19	1,65	2,98	0,57	0,65		
B T3	EG AW01	1	1,70 x 2,10	1,70	2,10	3,57	1,50	1,55	0,040	2,66	1,63	5,82	0,57	0,65		
2		5,37					3,85			8,80						
Summe		12		21,55					13,59			37,55				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,090	0,090	0,090	0,090	25								Holz-Rahmen Lärche >= 74 Stockrahmentiefe < 91
Typ 2 (T2)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Holz-Rahmen Lärche >= 74 Stockrahmentiefe < 91
Typ 3 (T3)	0,100	0,100	0,100	0,100	21								Holz-Rahmen Lärche >= 74 Stockrahmentiefe < 91
1,00 x 1,20	0,100	0,100	0,100	0,100	33								Holz-Rahmen Lärche >= 74 Stockrahmentiefe < 91
1,00 x 2,00	0,090	0,090	0,090	0,090	25								Holz-Rahmen Lärche >= 74 Stockrahmentiefe < 91
1,60 x 0,90	0,090	0,090	0,090	0,090	34			1	0,090				Holz-Rahmen Lärche >= 74 Stockrahmentiefe < 91
2,00 x 0,90	0,100	0,100	0,100	0,100	34			1	0,100				Holz-Rahmen Lärche >= 74 Stockrahmentiefe < 91
1,60 x 1,20	0,100	0,100	0,100	0,100	32			1	0,100				Holz-Rahmen Lärche >= 74 Stockrahmentiefe < 91
1,70 x 2,10	0,100	0,100	0,100	0,100	25			1	0,100				Holz-Rahmen Lärche >= 74 Stockrahmentiefe < 91

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe
Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Speicher

Art des Speichers für händisch beschickte Heizungen

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 552 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,62 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Einzelofen Holz

Baujahr Kessel ab 1985

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
 getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	8,81	50
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	6,95	50
Stichleitungen					27,81	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt gasbeheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 243 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 9,55 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Durchlauferhitzer **Standort** konditionierter Bereich
Energieträger Gas
Modulierung mit Modulierungsfähigkeit
Baujahr Kessel 1994-2004
Nennwärmeleistung 2,17 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	$k_r = 0,00\%$	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{100\%} = 0,0\%$ $\eta_{be,100\%} = 0,0\%$	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{30\%} = 0,0\%$ $\eta_{be,30\%} = 0,0\%$	Defaultwert
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb} = 1,8\%$	Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Photovoltaik Eingabe Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften PV

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium
Peakleistung 5,00 kWp freie Eingabe

Ausrichtung 25 Grad
Neigungswinkel 42 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad 0,80
Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher -

Erzeugter Strom 4.611 kWh/a
 Peakleistung 5 kWp

Endenergiebedarf
Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	44.203 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	2.415 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	869 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	45.748 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	44.203 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	20.821 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	1.332 kWh/a
------------------------------	----------------------------	---	--------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{TW,WA}$	=	101 kWh/a
Verteilung	$Q_{TW,WV}$	=	1.587 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS}$	=	3.692 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB}$	=	0 kWh/a
	Q_{TW}	=	5.380 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{TW,WV,HE}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{TW,HE}$	=	0 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{HTEB,TW}$	=	5.380 kWh/a
---------------------------------------	---------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{HEB,TW}$	=	6.712 kWh/a
-------------------------------------	--------------------------------	---	--------------------

Endenergiebedarf

Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	28.028 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	3.915 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	31.944 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_S	=	2.570 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	2.978 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	5.548 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	22.049 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	1.316 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB}$	=	15.159 kWh/a
	Q_H	=	16.475 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	121 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	121 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung $Q_{HTEB,H} = 15.320 \text{ kWh/a}$

Heizenergiebedarf Raumheizung $Q_{HEB,H} = 37.370 \text{ kWh/a}$

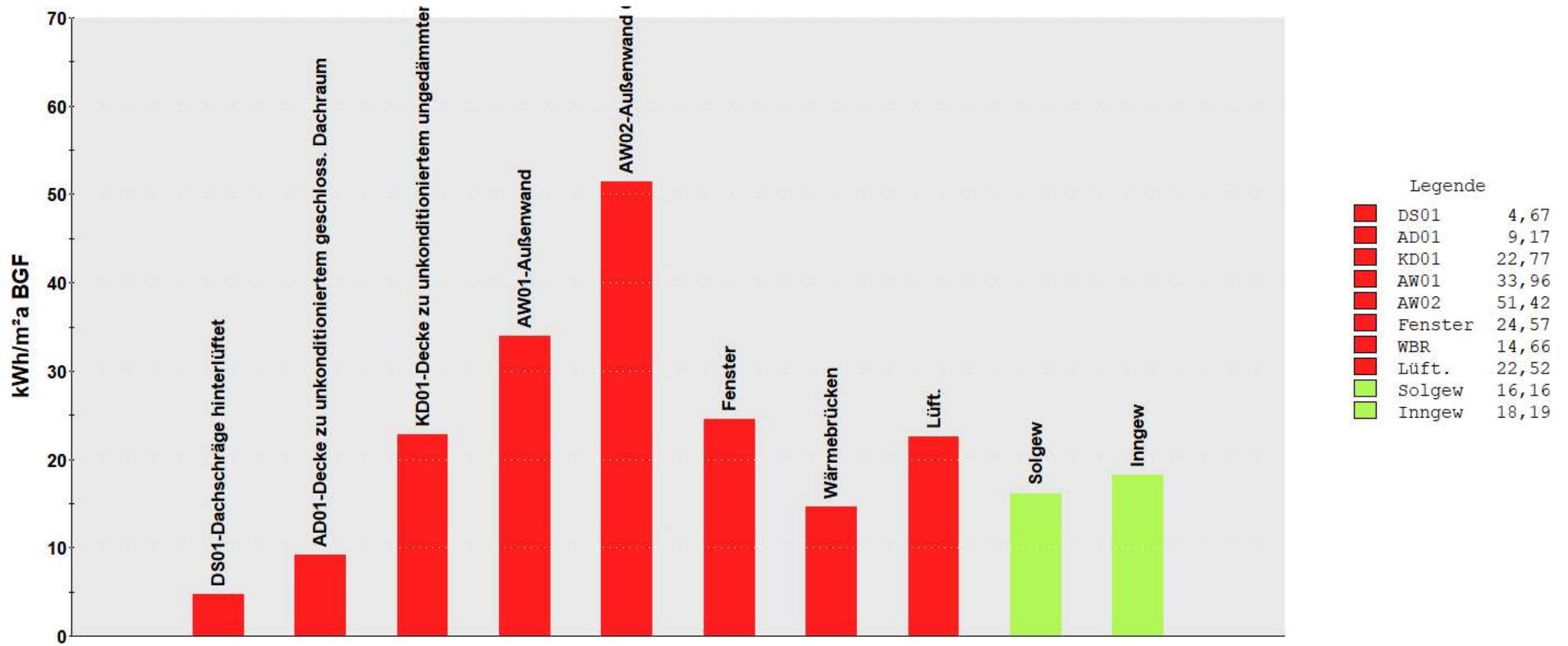
Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	1.235 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	4.240 kWh/a

Ausdruck Grafik

Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Verluste und Gewinne



Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Brutto-Grundfläche	174 m ²
Brutto-Volumen	490 m ³
Gebäude-Hüllfläche	376 m ²
Kompaktheit	0,77 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,30 m

HEB_{RK} **209,0** kWh/m²a *(auf Basis HWB_{RK} 119,9 kWh/m²a)*

HEB_{RK,26} **119,8** kWh/m²a *(auf Basis HWB_{RK,26} 65,9 kWh/m²a)*

HHSB **13,9** kWh/m²a

HHSB₂₆ **13,9** kWh/m²a

PVE **5,0** kWh/m²a *(Netto-Photovoltaikertrag = nutzbarer Ertrag aus PV)*

EEB_{RK} **217,9** kWh/m²a *EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE*

EEB_{RK,26} **133,7** kWh/m²a *EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB₂₆*

f_{GEE,RK} **1,63** *f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}*

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten

Brutto-Grundfläche	174 m ²
Brutto-Volumen	490 m ³
Gebäude-Hüllfläche	376 m ²
Kompaktheit	0,77 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,30 m

HEB_{SK} **254,3** kWh/m²a *(auf Basis HWB_{SK} 149,4 kWh/m²a)*

HEB_{SK,26} **143,1** kWh/m²a *(auf Basis HWB_{SK,26} 65,9 kWh/m²a)*

HHSB **13,9** kWh/m²a

HHSB₂₆ **13,9** kWh/m²a

PVE **5,0** kWh/m²a *(Netto-Photovoltaikertrag = nutzbarer Ertrag aus PV)*

EEB_{SK} **263,2** kWh/m²a *EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE*

EEB_{SK,26} **157,0** kWh/m²a *EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB₂₆*

f_{GEE,SK} **1,68** *f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}*

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mitterfeld 12 - 4230 Pregarten		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	2000
Straße	Mitterfeld 12	Katastralgemeinde	Pregarten
PLZ/Ort	4230 Pregarten	KG-Nr.	41110
Grundstücksnr.	.295	Seehöhe	425 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 149 **f_{GEE,SK} 1,68**

Energieausweis Ausstellungsdatum 03.11.2025 Gültigkeitsdatum 02.11.2035

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.